

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister Florian Janik

Hiermit erreicht Sie eine

FACHAUFSICHTSBESCHWERDE

Über das Jugendamt Erlangen

Insbesondere über Herr Rottmann

Frau Backhaus Frau Weigelt und Frau Heppel

Da sie sicherlich wissen das dass Jugendamt egal welches keiner Aufsichtsbehörde unterliegt, was für manche Menschen wirklich pure Verzweiflung ist.

Ich bin aber nicht VERZWEIFELT denn ich werde meine Kinder zurück bekommen da hier JUGENDAMTSWILLKÜR und INTOLERANZ am Werk sind.

Ich habe andere Beweggründe ihnen zu schreiben. Sie sind der Bürgermeister der Stadt haben selbst Kinder die genauso wie mein Sohn einst in der Montessori Schule die Bank drücken eine Schule fernab vom eigentlichen System, sie hatten ihre Gründe genauso wie auch ich.

Ich erkläre Ihnen was für mich ein Bürgermeister ist auch wie meine Kinder das sehen und sicherlich spreche ich hier auch aus vielen Menschen Münder.

Ein Bürgermeister steht für RECHT für ORDNUNG für GERECHTIGKEIT schützend und beschützend über seine Mitmenschen. Wachend über die Gesellschaft die nur Leben kann wenn sich an Regeln gehalten wird. An Gesetze das ist in erster Linie das WICHTIGSTE vergleichbar mit den 10 GEBOTEN.

Schützend über alle Kinder denn sie sind das WICHTIGSTE in der Gegenwart und alles für die ZUKUNFT egal aus welcher Sichtweise. Sie sind es die unsere Geschichten weiter erzählen sie sind es durch die wir weiterleben.

Kinder Himmeln sie an sie denken wow das ist also der Mann der alles im Griff hat. Nun als Erwachsene wissen wir aber das dass gar nicht immer so leicht ist. Und manchmal auch schier unmöglich denn wir sind auch nur Menschen machen Fehler und sind nicht perfekt, dass ist auch der Grund warum ich ihnen schreibe.

Doch wichtig ist gerade auch in ihrem Amt Ehrlichkeit und Wahrheit. Ebenso zu seinen Fehlern zu stehen denn das ist WAHRE STÄRKE und verleiht unheimlich viel KRAFT und ANSEHEN.

Ich könnte natürlich noch weit aus mehr über einen Bürgermeister schreiben über Recht über Pflicht über Aufgaben aber hier schreibe ich insbesondere über das HERZ über SYMPATHIE über EMPATHIE ich beginne nun meine

BESCHWERDE IM AUFTRAG MEINER KINDER und im AUFTRAG EINER BÜRGERIN IHRER STADT

bitte lesen Sie dies mit Ihrem HERZEN und mit Ihrer von Gott gegebenen SEELE

Ich möchte Ihnen hier nun NICHTS unterstellen nur vorne weg:

Ich schrieb sie schon mehrfach über Facebook an genauso über ihre Email Adresse ob sie selbst alles gelesen haben weiß ich bis heute nicht. Ich gehe davon aus eher nicht. ABER nach diesem Schreiben erwarte ich zumindest eine ANTWORT denn bis jetzt hielt ich sie aus der Öffentlichkeit raus zu dem ist es eine FACHAUFSICHTSBESCHWERDE über das ihnen unterlegene AMT denn nach diesem Schritt wenn er auch nichts bewirkt gehe ich zum PETITIONSAUSSCHUSS und immer WEITER und WEITER weil es hier eben um MEINE KINDER geht und ebenso um VIELE VIELE andere.

Vielleicht schauen sie sich im Internet erst einmal ein paar Seiten über die Organisation Jugendamt an dann wissen sie worüber wir HIER sprechen.

Kurz zu meinem Fall der ebenso ÖFFENTLICH zugänglich ist und auch ihr Profil schon meine Seite besuchte in Facebook unter dem Namen MELMOU, dort steht ein kleiner Ausschnitt dessen was uns bereits angetan wurde.

Mehrfach erklärte ich dieses auch den Leitern des Jugendamtes per Telefon per Email per Fax.

Es ist nun mal FAKT dass alle TATSACHEN und BEWEISE gegen meinen Mann sprechen er ist ebenso Bürger ihrer Stadt er zerstörte schon ein mal eine Familie die hier lebt. Und ist absolut überall Aktenkundig war er früher schon, was in erster Linie auch nicht das größte Problem darstellte denn ich bin schließlich nicht Gott und urteile über niemanden. ABER ich bin ein Mensch der gerne bereit ist anderen eine zweite Chance zu geben denn Reue ist der beste Weg zur Einsicht auch ich habe Fehler gemacht im Leben habe diese bereut mich dessen gestellt wurde ein besserer Mensch. Das kann jeder wenn er nur will mit Zwang funktioniert das nicht, eben nur bei solchen Menschen die immer und immer wieder anderen willkürlich Schaden zu fügen solche gehören weggesperrt. Ich bekam auch Antwort von Herrn Rottmann per Post in dem er schreibt sie sehen das alles genau so!!! Deshalb schreibe ich ihnen auch!

Ich gab diesen Menschen eine zweite Chance genauso wie allen obengenannten Personen gab ich diese Chancen doch lieber verstecken sie sich nach ihren Taten hinter ihren Telefonen und PCs. Lügen noch immer das blaue vom Himmel runter verstricken sich immer mehr und mehr. Und um das geht es mir hier, ich bin keine VERZWEIFELTE HYSTERISCHE Mutter die keinen Ausweg kennt, NEIN da ich und meine Kinder absolut im Recht und in der Wahrheit stehen und früher oder später kommt alles ans Licht das lehren wir schließlich unseren Kindern und bestimmt kennen sie das aus eigener Erfahrung mit ihren Kindern. Wunderbar herrlich ist das wenn das Kind dann sagt, ja stimmt ich habe gelogen Entschuldigung. Doch die Erwachsenen lehren es und tun es SELBST NICHT!! Keiner von diesen 4 Personen aus dem Jugendamt konnte das. Ich frage mich warum. Ich bin einfach so traurig und entsetzt Welche herzlosen Menschen

da wüten und Familien zerstören. Menschen die ihre eigenen Fehler nicht sehen und aus Wut versuchen andere zu instrumentalisieren, manipulieren und involvieren nur einzig und alleine ihre Sichtweise zum Ausdruck bringen und die meiner Kinder und mir absichtlich verweigern und alles unter den Tisch kehren um ihren eigenen Hintern zu retten.

Ich und meine Kinder wünschen uns von ihnen richtig hin zu sehen ein Auge speziell auf unseren Fall zu werfen und wenn sie nur eine klitzekleine Unstimmigkeit entdecken was sie DEFINITIV werden sich vor diese Personen stellen und ihnen das sagen!!

Am liebsten wäre es uns jedoch das diese Mitarbeiter versetzt werden nur liegt das nicht in unserer Macht. Bestrafen dürfen wir sie auch nicht das ist die Aufgabe der Kriminalpolizei was passieren wird, und das wiederum wird auch ihr ANSEHEN schaden!!

Was aber auf jeden Fall geschehen wird und das nicht irgendwann sondern immer sofort Gott wird sie bestrafen in Form von Karma denn Engel sind nicht herzlos, nein sie sind immer da und sehen immer zu aber sie zwingen niemanden das richtige zu tun, freie Entscheidung jeder darf den Weg selbst wählen. Doch diese Damen aus dem Jugendamt ließen uns nicht den richtigen Weg gehen, weg von einem vermeintlichen Kinderschänder Nein ich zitiere Frau Heppel ihr Plan ist der gesetzliche Auftrag. Nun sie ist aber nicht die Polizei und kann entscheiden wo unser Weg hin geht schon gar nicht ist sie Gott. Diese beiden Damen zwangen meine Kinder zu einem Menschen zu müssen der straffällig ist der seine Kinder schändete seelisch psychisch und körperlich. Einfach aus reiner Willkür und Intoleranz weil niemand ein wachsames Auge über dieses Amt hat. Gesetze sind Gesetze und das Gesetz sagt sicherlich NICHT mein liebes Kind auch wenn der Vater dir all das angetan hat du musst trotzdem hin. NEIN!! Lesen sie die Akten oder setzen sie sich mit mir an einem Tisch entscheiden Sie sich für gut oder für böse ich erwarte nichts denn bis jetzt passierte auch nichts. Aber was ich ihnen verspreche ich werde weiter veröffentlichen Erlangen ist nicht besonders groß, die halbe Stadt redet bereits darüber, SIE entscheiden ob Sie gut über Erlangen sprechen oder schlecht. Viele viele Kinder haben diesen Tag der Entführung meiner Kinder mitbekommen den es ist EINE der richterliche Beschluss lautete ANDERS. Bitte geben Sie den Menschen und vorallen auch den Kindern NICHT den Eindruck dass Erlangen eine schlechte Stadt wäre. Die Schule weiß es der Kindergarten weiß es dieses ganze Wohnviertel weiß es. Bitte gehen sie in sich sprechen sie mit ihrer Frau eine MUTTER darüber, sprechen sie mit ihren KINDERN darüber. Ich bin niemand der irgendjemanden bestrafen will das liegt nicht in meinem ermessen. Ich will das Frieden und GERECHTIGKEIT herrscht.

Danke ihre Bürger der Stadt Melanie Lenni und Marla Moukoulis

